

Baustellenfest in Leipheim: BREMER und Transgourmet würdigen gemeinschaftliche Leistung nach 14 Monaten Bauzeit

Nach rund 14 Monaten intensiver Bauzeit war es Zeit, Zwischenbilanz zu ziehen und den Menschen hinter dem Projekt Danke zu sagen: Gemeinsam mit Bauherrn Transgourmet hat die BREMER Ost GmbH am 07. Juli 2026 ein Baustellenfest auf der Großbaustelle in Leipheim veranstaltet. Im Mittelpunkt standen die zahlreichen Handwerksunternehmen, Nachunternehmer und Projektbeteiligten, die seit dem Baustart im April 2025 täglich daran arbeiten, eines der modernsten Logistik- und Frischezentren Deutschlands zu realisieren.

Auf dem Gelände eines ehemaligen Flughafens entsteht für Transgourmet ein hochmoderner Logistikstandort mit Trocken- und Kühllagern, einer Fleischmanufaktur, Verwaltungsbereichen sowie die Erweiterungsmöglichkeit.

Ein Bauprojekt dieser Größenordnung ist immer das Ergebnis einer außergewöhnlichen Teamleistung. Das Baustellenfest bietet die Gelegenheit, allen Projektbeteiligten Anerkennung zu schenken, die mit ihrem Engagement, ihrer Expertise und ihrer täglichen Arbeit zum Erfolg dieses Projekts beitragen. Dafür bedanken wir uns ausdrücklich bei allen Beteiligten, betonen Transgourmet und der BREMER Ost GmbH im Rahmen der Veranstaltung.

Hochkomplexes Projekt auf Kurs

Seit dem Baustart am 01. April 2025 wurden bereits zahlreiche Meilensteine erreicht. Den Auftakt bildeten die Arbeiten im Spezialtiefbau mit der Herstellung von 2.551 Rüttelstopfsäulen unterhalb der Köcherfundamente. Bereits wenige Wochen später folgten die Ortbetonarbeiten, ehe zwischen Juni und Oktober 2025 insgesamt rund 3.300 Betonfertigteile montiert wurden.

Heute lässt sich die Dimension des Projekts in Zahlen ausdrücken: Mehr als 5.500 Kubikmeter Beton wurden allein für die Bodenplatten verbaut. Hinzu kommen über 22.500 Quadratmeter Trapezblech, rund 10.000 Quadratmeter Fassadenfläche sowie umfangreiche Kühl- und Hygienebereiche mit speziellen Isopaneel-Konstruktionen. Ergänzt wird das Objekt durch moderne Elektro- und Gebäudeausrüstungstechnik, darunter sieben Transformatoren, rund 70 Unterverteiler, 4.500 MSR-Datenpunkte und mehrere Kilometer Leitungs- und Trassensysteme.

Auch die technischen Anforderungen innerhalb der Fleischmanufaktur sind außergewöhnlich: 16 Lüftungsgeräte, großdimensionierte Luftkanalsysteme sowie umfangreiche Edelstahl- und Hygieneeinbauten sorgen künftig für optimale Produktions- und Arbeitsbedingungen.

„Aus Plänen entsteht ein hochkomplexer Standort“

Für Johannes Limböck, Projektleiter Logistik, Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG, zeigt der aktuelle Baufortschritt, welche Dynamik das Projekt in den vergangenen Monaten entwickelt hat: „Wenn man heute auf die Baustelle blickt, wird deutlich, wie aus Zeichnungen und Planungsunterlagen Schritt für Schritt ein hochkomplexer Logistik- und Produktionsstandort entsteht. Die Anforderungen an technische Gebäudeausrüstung, Kältetechnik, Automatisierung und die Vielzahl an Schnittstellen zwischen den Gewerken sind enorm. Umso erfreulicher ist es, dass die Zusammenarbeit aller Beteiligten bislang hervorragend funktioniert. Deshalb blicken wir optimistisch auf die kommenden Monate und darauf, das Projekt weiterhin mit der gleichen Qualität, Verlässlichkeit und Teamstärke voranzubringen.“

Wertschätzung für alle Projektbeteiligten

Auch der Geschäftsführer der BREMER Ost GmbH, Silvio Kölling, würdigt die bisherige Leistung aller am Bau beteiligten Unternehmen und Fachkräfte: „Wenn man die Größenordnung dieses Projekts betrachtet – von 2.551 Rüttelstopfsäulen über 3.300 Fertigteile und tausende Quadratmeter Kühl- und Logistikflächen bis hin zu einer hochkomplexen technischen Infrastruktur – wird schnell klar, dass solche Bauvorhaben nur durch das perfekte Zusammenspiel vieler Fachdisziplinen gelingen. Unser Dank gilt allen Partnerunternehmen, Nachunternehmern, Fachplanern, Lieferanten und den eigenen Projektteams, die jeden Tag mit hoher Kompetenz, großem Einsatz und viel Leidenschaft daran arbeiten, dieses anspruchsvolle Bauvorhaben erfolgreich umzusetzen. Die bisher erreichten Meilensteine sind das Ergebnis einer starken Gemeinschaftsleistung.“

Die Bauarbeiten verlaufen derzeit planmäßig. Nach aktuellem Stand wird die BREMER Ost GmbH ihre Leistungen im April 2027 abschließen.



Johannes Limböck, Projektleiter Logistik, Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG

Lasse Stahn, Projektleiter, BREMER Ost GmbH, Niederlassung Cool

Silvio Kölling, Geschäftsführer, BREMER Ost GmbH (v.l.n.r.), freuen sich beim Baustellenfest über den Projektfortschritt.

